

Geschäftsordnung des Rektorats der Hochschule Heilbronn – Technik - Wirtschaft - Informatik –

Stand 14.12.2021

Aufgrund von § 16 Absatz 2 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1) in der Fassung des Vierten Hochschuländerungsgesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204) hat das Rektorat der Hochschule Heilbronn in seiner Sitzung am 14.12.2021 auf Vorschlag des Rektors die nachfolgende Geschäftsordnung beschlossen.

Präambel

Es gilt die aktuelle Fassung des LHG BW.

Die im LHG festgelegten Strukturen und Aufgaben sind in der Geschäftsordnung nicht erneut aufgeführt.

§ 1 Mitglieder des Rektorats

Dem Rektorat der Hochschule Heilbronn gehören an

- der Rektor als Leitung des Rektorats,
- der Kanzler für den Bereich der Wirtschafts- und Personalverwaltung,
- drei nebenamtliche Prorektorinnen und/oder Prorektoren für die Geschäftsbereiche
 - Studium und Lehre
 - Forschung, Transfer, Innovation
 - Internationales und Diversität

§ 2 Grundsätze der Zusammenarbeit

Das kollegiale Rektorat leitet die Hochschule. Insbesondere ist das Rektorat dem Leitbild der Hochschule Heilbronn verpflichtet.

§ 3 Geschäfte der laufenden Verwaltung

- (1) Jedes Rektoratsmitglied erledigt die laufenden Geschäfte in seinem Prorektorat bzw. Geschäftsbereich in enger Abstimmung mit den Geschäftsbereichen des kollegialen Leitungsgremiums oder überträgt diese der Hochschulverwaltung zur Erledigung. In Angelegenheiten des jeweiligen Geschäftsbereichs hat sie oder er die Fachaufsicht und vertritt innerhalb des Geschäftsbereichs das Rektorat gegenüber den Mitgliedern und Angehörigen der Hochschule. Eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit auf allen relevanten Handlungsfeldern ist erwünscht und anzustreben.
- (2) Es gibt keine Konsenspflicht, wohl aber eine Pflicht zur gegenseitigen Beratung vor Fassung eines Beschlusses von hinreichender Wichtigkeit bzw. übergeordneter Bedeutung für die Hochschule. Im Falle einer Abstimmung besitzt jedes Mitglied eine Stimme.

§ 4 Aufgabenverteilung

Die Aufgaben des Rektorats werden wie folgt zugeordnet:

Rektor:

- Nicht delegierbare Aufgaben gemäß LHG
- Vorsitz des Rektorats, des Senats und seiner Ausschüsse (soweit nicht anders geregelt)
- Festlegung der Richtlinien für die Erledigung der Aufgaben des Rektorats
- Vertretung der Hochschule, insbesondere:
 - im Studierendenwerk Heidelberg
 - in Hochschulverbänden
- Mitgliedschaften (Aufsichtsräte, Beiräte, Institutionen)
- Ausübender des Hausrechts, verantwortlich für die Ordnung der Hochschule
- Berufungsgespräche/-verhandlungen
- Bleibeverhandlungen
- Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Hochschulentwicklung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Fundraising und Netzwerkarbeit
 - Kontaktpflege zu Stadt und Land, sowie zu Landkreisen (Heilbronn-Franken und Hohenlohe) BW
 - Kontaktpflege mit Förderern der Hochschule Heilbronn (Stiftungen, Wirtschaft)
 - Kontaktpflege zu anderen Bildungsträgern und Kultureinrichtungen
 - Repräsentation der HHN bei offiziellen Anlässen (Politik, Wirtschaft, Stiftungswesen)

(1) Zuständigkeit für alle Angelegenheiten, die dem Rektorat obliegen und für die in dieser Geschäftsordnung nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist. Der Rektor entscheidet im Falle von Kompetenzkonflikten zwischen den Mitgliedern des Rektorates.

Kanzler:

- Finanzmanagement
 - Beauftragter für den Haushalt, Haushaltsführung
 - Finanzplanung / Budgetierung
 - Finanzberichtswesen
 - Verwaltung Körperschaftsvermögen
- Personalmanagement
 - Personalplanung (gegenüber MWK), Personalstatistik/-berichtswesen
 - Personalmanagement (von Eintritt bis Austritt)
 - Beamten- und arbeitsrechtliche Angelegenheiten
 - Lehraufträge
 - Personalmarketing
 - Bewerbermanagement
 - Ablaufbegleitung von Berufungsverfahren
 - Dual Career Netzwerk
 - Betriebliches Gesundheitsmanagement
 - Zusammenarbeit mit dem Personalrat
 - Beauftragter der Dienststellenleitung im Sinne des Personalvertretungsgesetzes
- Facility Management
 - Flächen- und Raumplanung
 - Bewirtschaftung und Betrieb aller Gebäude und Flächen
 - Instandhaltung der Hochschule
 - Arbeitssicherheit
 - Veranstaltungsmanagement und Mediengestaltung
- Betreuung von Bauprojekten, bauliche Entwicklung
- Zuständigkeit für folgende Aufgaben und Zentrale Einrichtungen
 - Rechenzentrum (inkl. Wissenschaftliche Leitung des Rechenzentrums)

- Verwaltungs-DV
- Bibliothek
- Umweltmanagement und Nachhaltigkeit
- Beratung des Rektorats in juristischen Fragen
- Verantwortlicher für Strahlenschutz

Prorektor Studium und Lehre:

- Koordination von Studium und Lehre
 - Weiterbildung
 - Strategische Studienprogrammplanung
 - Qualitätsmanagement in Studium und Lehre, Studienbetrieb
- Akademische Abteilung
 - Studierendensekretariat
 - Zulassung, Exmatrikulation
 - Umsetzung der Zulassungssatzungen
 - Prüfungsamt (inkl. Externen Prüfungsordnungen)
 - Prüfungszulassung und Prüfungsverwaltung
 - Umsetzung der Studien- und Prüfungsordnungen
- Lenkung folgender zentralen Einrichtungen und Gremien
 - Senatsausschuss Computer Aided Engineering (CAE)
 - Institut für mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen (IFG)
 - Zentrum für Studium und Lehre
 - Zentraler Prüfungsausschuss (ZPA)

Prorektor Forschung, Transfer, Innovation:

- Koordination Forschung und Transfer
- Zuständigkeit für folgende Aufgaben und Zentrale Einrichtungen
 - Vorsitz Senatsausschuss Forschung und Transfer (SFTI)
 - Leitung des Instituts für angewandte Forschung (IAF)
- Forschungsberichtswesen
- Forschungscontrolling
- Genehmigung und formale Abwicklung von Forschungs- und Weiterbildungssemestern nach § 49 Absatz 7 LHG
- Unterstützung bei der Einwerbung und Abwicklung von Drittmittelprojekten
- Förderung des akademischen Nachwuchses
- Wissenschaftskommunikation (extern und intern)
- Patente, Schutzrechte und IP Management
- Entrepreneurship / Startup
- Zuständigkeit für Forschungseinrichtungen

Prorektorin Internationales und Diversität:

- Koordination Internationales und Diversität
- International Office
 - Betreuung Partnerhochschulen
 - Arbeitskreis Auslandsbeauftragte und Auslandsreferent*innen
 - Mobilitätsprogramme students and staff
 - Erasmus Koordination
 - DAAD-Drittmittelprojekte
 - Auslandsstipendien
- Referat für Gleichstellung und Diversität
 - Diversity-Management

- Senatskommission Gleichstellung und Diversität
- Familienservice
- Frauenförderprogramme und Gleichstellungsprojekte
- Förderung der Integration ausländischer Studierender
- Antidiskriminierungsarbeit und Präventionsmaßnahmen
- Studieren mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen
- Hochschuleseelsorge und religiöse Vielfalt
- Stipendienstelle
 - Akquise und Vergabe von Inlandsstipendien
 - Stipendienberatung
- Career Service
 - Karriereberatung
 - Jobbörse
 - Berufsorientierungsangebote
 - karrierefördernde Wirtschaftskontakte
- Zentrale Studienberatung
 - Studieneingangs- und Orientierungsberatung
 - Lern- und Kompetenzberatung
 - Vernetzung der Beratungsangebote
 - Schulkoordination
 - Studentische Serviceangebote

§ 5 Vertretungsregelung

Die Mitglieder des **Rektorats** werden wie folgt vertreten:

- (1) Die Stellvertretung für den Verhinderungsfall des Rektors nimmt der Prorektor Studium und Lehre wahr.
- (2) Der Kanzler wird im Verhinderungsfall gemäß § 16 Abs 2a LHG von der vom Rektorat bestellten Stellvertretung vertreten (Vertreterin für den Kanzler).
- (3) Die weitergehenden Vertretungen (im Verhinderungsfall), sowie die Vertretung der Prorektor*innen (im Verhinderungsfall) sind in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge festgelegt:

Rektoratsmitglied	1. Vertretung	2. Vertretung	3. Vertretung
Rektor	Prorektor Studium und Lehre	Prorektorin Internationales und Diversität	Prorektor Forschung, Transfer, Innovation
Kanzler	Vertreterin für den Kanzler	Rektor	Prorektor Studium und Lehre
Prorektor Studium und Lehre	Rektor	Prorektorin Internationales und Diversität	Kanzler

Prorektor Forschung, Transfer, Innovation	Rektor	Prorektor Studium und Lehre	Kanzler
Prorektorin Internationales und Diversität	Prorektor Studium und Lehre	Rektor	Prorektor Forschung, Transfer, Innovation

In Haushalts- und Personalangelegenheiten wird der Rektor nach LHG durch den Kanzler vertreten.

§ 6 Sitzungen des Rektorats

- (1) Der Rektor lädt unter Angabe der Tagesordnung zu den Sitzungen des Rektorats ein. Die Rektoratsmitglieder benennen rechtzeitig im Vorfeld die Punkte, die in der Sitzung behandelt werden sollen.
- (2) Das Rektorat ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Rektoratsmitglieder an der Sitzung teilnehmen. Die Rektoratsmitglieder können sich im Falle ihrer Abwesenheit durch ein anderes Rektoratsmitglied oder durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter ihres Geschäftsbereichs vertreten lassen (ohne Stimmrecht).
- (3) Das Rektorat kann weitere Personen ohne Stimmrecht zu den Rektoratssitzungen bzw. einzelnen Tagesordnungspunkten hinzuziehen. Die Sitzungen des Rektorats sind vertraulich.
- (4) Über den wesentlichen Verlauf der Sitzungen des Rektorats wird ein Protokoll angefertigt. Das Protokoll muss Angaben über den Tag und Ort sowie Beginn und Ende der Sitzung, die Namen der anwesenden und der abwesenden Mitglieder, die Gegenstände der Verhandlung, die Anträge, die Abstimmungs- und Wahlergebnisse und den Wortlaut der Beschlüsse enthalten. Aus den Protokollen sollen weiter alle Beratungsunterlagen, wichtigen Informationen und der Verlauf der Erörterung ersichtlich werden. Im Protokoll ist zusätzlich festzuhalten, mit welchem System und in welcher Sitzungsform die Sitzung durchgeführt wurde. Das Protokoll ist von dem Vorsitzenden und von der Schriftführerin zu unterzeichnen.
- (5) In dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung nicht bis zu einer Sitzung des Rektorats aufgeschoben werden kann, entscheidet der Rektor an Stelle des Rektorats. Er unterrichtet die Mitglieder des Rektorats unverzüglich über die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung.
- (6) Erhebt der Kanzler Widerspruch gegen eine Maßnahme, weil er sie für rechtswidrig oder nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit für nicht vertretbar hält, ist vom Rektor eine Entscheidung des Wissenschaftsministeriums herbeizuführen. Der Rektor informiert den Hochschulrat über den Vorgang.

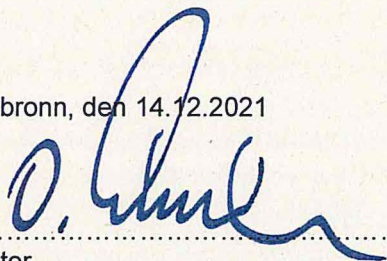
§ 7 Zusammenarbeit zwischen dem Rektorat und den Dekaninnen und Dekanen der Fakultäten

Rektorat und Fakultäten pflegen eine enge thematische Abstimmung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Fakultäten und der Hochschule als Ganze. Hierzu finden regelmäßige Sitzungen mit den Dekaninnen und Dekanen bzw. Fakultätsleitungen statt.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Geschäftsordnung tritt mit Unterzeichnung durch die Rektorin oder den Rektor in Kraft. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 19.01.2021 außer Kraft.

Heilbronn, den 14.12.2021



Rektor



Prorektor Forschung, Transfer, Innovation



Prorektorin Internationales und Diversität



Kanzler



Prorektor Studium und Lehre